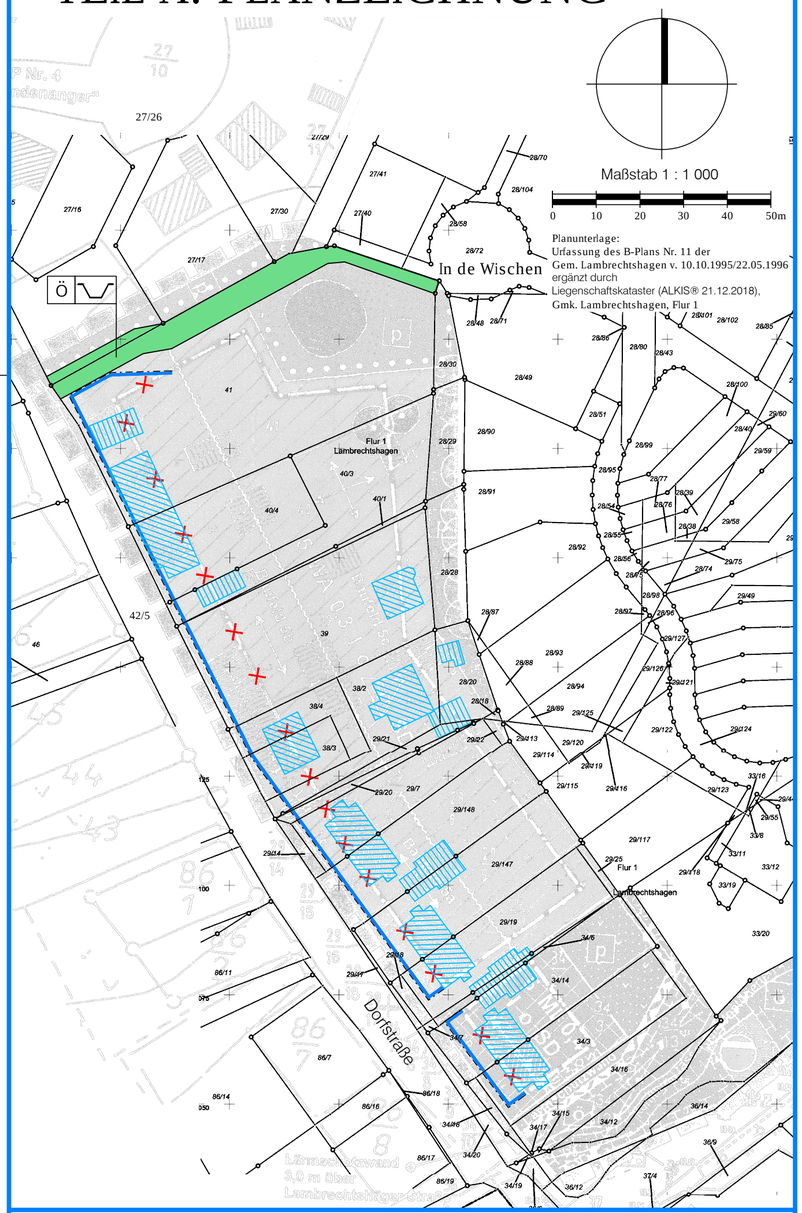
SATZUNG DER GEMEINDE LAMBRECHTSHAGEN

ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 11 FÜR DAS WOHNGEBIET "IN DE WISCHEN"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Lambrechtshagen vom …….. folgende Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 für das Wohngebiet „In de Wischen" zwischen Lindenanger und Pumpenhaus in Lambrechtshagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), erlassen:

TEIL A: PLANZEICHNUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gegenstand der 3. Änderung des Bebauungsplans sind nur die farbig hervorgehobenen zeichnerischen Festsetzungen und die mit diesen verbundenen schwarzen Schrift- oder Planzeichen. Die abgeschwächt hinterlegte Planzeichnung des Ursprungsplans ist nicht Bestandteil der 2. Änderung des Bebauungsplans.

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
I. FESTSETZUNGEN		
	Baugrenze	(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 (3) BauNVO)
Ö	Grünflächen Hier: Regenwasserablaufbahn, öffentlich	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15, 16 BauGB)
	Entfallende Festsetzungen des B-Plans Nr. 11 vom 10.10.1995/22.05.1996	
	Gebäudebestand nach ALKIS	

VERFAHRENSVERMERKE

beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB

1. Geändert aufgrund des Aufstellungs- und Entwurfsbeschlusses der Gemeindevertretung vom …….. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am …… erfolgt.
2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 LPlG beteiligt worden.
3. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde gem. § 13 (2) BauGB **abgesehen.**
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde gem. § 13 (2) BauGB abgesehen.
5. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans mit der Begründung hat in der Zeit vom …… bis zum …….. während der Dienst- und Öffnungszeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können, durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am …… ortsüblich **bekannt gemacht worden.**
6. Die von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom …….. zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
7. Die Gemeindevertretung hat die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am …… geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt **worden.**
8. Die 3. Änderung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), wurde am …….. von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Planänderung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom …….. gebilligt.

Lambrechtshagen, (Siegel) Kutschke Bürgermeister

9. Der katastermäßige Bestand im Änderungsbereich des Bebauungsplans am 12/2018 wird als richtig dargestellt bescheinigt.

Rostock, (Siegel) Golnik ÖbVI

10. Die Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), wird hiermit ausgefertigt.

Lambrechtshagen, (Siegel) Kutschke Bürgermeister

11. Der Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am …….. ortsüblich bekannt **gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens-** und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit Ablauf des …….. in Kraft getreten.

Lambrechtshagen, (Siegel) Kutschke Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Lambrechtshagen

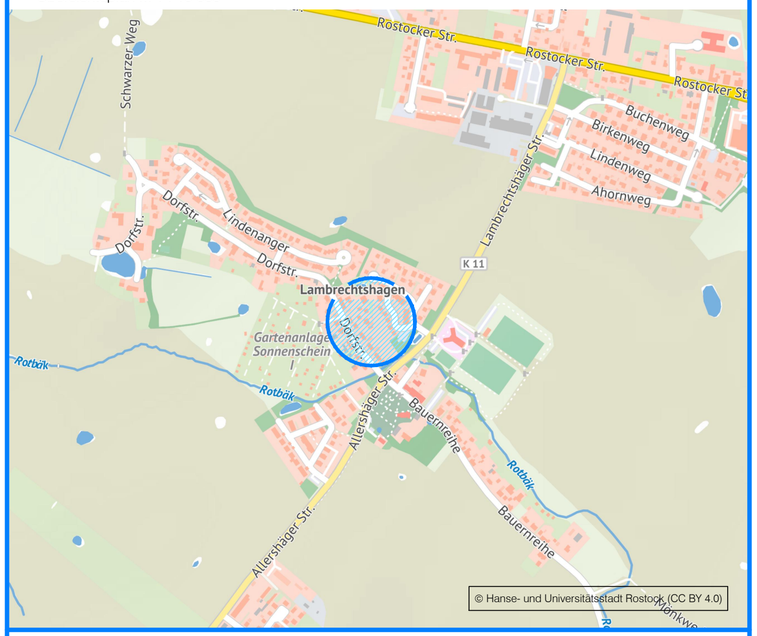
Landkreis Rostock

über die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11

für das Wohngebiet "In de Wischen"
zwischen Lindenanger und Pumpenhaus in Lambrechtshagen

ENTWURF Bearbeitungsstand: 23.01.2019

Übersichtsplan M 1 : 10 000



Lambrechtshagen, (Siegel) Kutschke Bürgermeister

Dipl.- Ing. Wilfried Millahn Architekt für Stadtplanung, AKMV 872-92-1-d
bsd • Warnowufer 59 • 18057 Rostock • Tel. (0381) 377 06 42 • Fax (0381) 377 06 59
Bürogemeinschaft für Stadt- und Dorfplanung
Dipl.-Ing. Reinhard Böhm
Dipl.-Ing. Ute Hoffmann
Dipl.-Ing. Wilfried Millahn